

CHIMIA REPORT/COMPANY NEWS

Firmen stellen sich und ihre Produkte vor

Companies present themselves and their products

Beiträge bitte direkt an: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

Please contact: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

Zwei innovative Schweizer Unternehmen erhalten CHF 495 000 an Fördergeldern, um neue Technologien für effizientere und beschleunigte Pharmaforschung zu entwickeln

Mit SpiroChem AG und VIO Chemicals AG erhielten zwei in Zürich ansässige Unternehmen gemeinsam eine Förderung von CHF 495'000 der Eidgenössischen Kommission für Technologie und Innovation (KTI). Im Rahmen des Projektes, in welchem präparative Chemie und Flow Technology zusammen gebracht werden, sollen neue Prozesse die in der Pharmaforschung und der Herstellung von Wirkstoffen Anwendung finden, entwickelt werden.

Für ein Projekt, welches mit CHF 495 000 Forschungsförderung der Eidgenössischen Kommission für Technologie und Innovation (KTI) unterstützt wird, vereinen zwei Züricher KMUs ihre Kräfte um neue chemische Technologien zu entwickeln die sauberer, sicherer und günstiger sind. Eine dieser Technologien, genannt Flow Chemistry, ist eine Methode um auf synthetische Weise neue Molekülklassen effizienter herzustellen.

«Unsere Kunden in der Pharmaindustrie suchen ständig Wege, die Wirkstoffforschung und die Entwicklungsprozesse zu beschleunigen um die Zeitspanne in der das Arzneimittel unter Patentschutz steht und kommerzielle Exklusivität genießt, auszuschöpfen. Wir nutzen unsere Forschungserkenntnisse um sie in kommerzielle Ergebnisse für unsere Kunden umzusetzen», sagt Dr. Thomas Fessard, Geschäftsführer von SpiroChem AG.

Unter der Leitung von Professor Dr. Erick M. Carreira, Professor der Organischen Chemie an der ETH und Mitgründer von SpiroChem AG,

arbeitet ein Team von Postdoktoranden der ETH Zürich an der Entwicklung dieser neuen Technologie.

Die Hauptzielsetzung des Projektes ist es neue, kosteneffiziente und patentgeschützte Synthesen für mehrere Molekülklassen zu entwickeln, inklusive der Quinuclidine, Chinin und anderer komplexer kleiner Moleküle. Einige dieser Moleküle werden vermehrt in der Wirkstoffforschung eingesetzt und werden bereits in der Synthese neuer Arzneimittelkandidaten, die sich in der klinischen Phase befinden, genutzt. Einige dieser Quinuclidine-enthaltenden Arzneimittel sind seit über 20 Jahren auf dem Markt und stehen vor dem Ende des Patentschutzes, was die Notwendigkeit für effizientere und wirtschaftlichere Herstellungsprozesse schafft.

Im zweiten Teil des Projektes sollen diese Flow Technology Methoden in der kommerziellen Produktion von chemischen Zwischenprodukten und arzneilichen Wirkstoffen Anwendung finden. «Wir wollen die Produktion der Moleküle in kommerziellem Ausmass im Frühjahr 2015 angehen. Wir erwarten, dass die neuen Produktionsmethoden eine messbare Effizienzsteigerung in der Produktion nach sich ziehen werden, welche wir in Form einer Kosteneinsparung an unsere Kunden weitergeben können.», sagt Dr. Dimitrios Kalias, Geschäftsführer von VIO Chemicals AG.

Über SpiroChem AG

SpiroChem AG ist eine Feinchemikalienfirma die sich auf hochwertige Bausteine für die

pharmazeutische und agrochemische Industrie und Spezialitätenchemie fokussiert.

SpiroChem entwickelt, produziert und kommerzialisiert eine breite Spanne von kleinen Molekülfragmenten die in der Wirkstoffentwicklung genutzt werden um die Eigenschaften von Arzneimittelkandidaten zu optimieren. SpiroChem bietet ausserdem massgeschneiderte Lösungen um Klienten zu unterstützen ihre F&E Programme zu beschleunigen und bessere, sicherer Arzneimittel zu entwickeln.

SpiroChem ist eine Schweizer Firma mit Hauptsitz und Forschungsanlagen in Zürich.

Besuchen Sie www.spirochem.com um mehr über SpiroChem AG zu erfahren.

Über VIO Chemicals AG

VIO Chemicals AG fokussiert sich auf die Entwicklung, Auftrags-synthese und Beschaffung von chemischen Spezialitäten und pharmazeutischen Wirkstoffen.

VIO Chemicals ist spezialisiert auf die Herstellung von massgeschneiderten Lösungen für chemische Zwischenprodukte und bietet eine vollständige Palette an Dienstleistungen von Prozessentwicklung über Produktion und Qualitätssicherung bis zur weltweiten Auslieferung.

Im Beschaffungswesen fokussiert VIO Chemicals auf die strategische Beschaffung von Zwischenprodukten und Wirkstoffen und beinhaltet GMP/

EHS Auditierung und regulatorische Dienste.

VIO Chemicals AG hat seinen Hauptsitz in Zürich und hat Büros und Produktionsstätten in Nanjing und Binhai, Volksrepublik China.

Besuchen Sie www.viochem.com um mehr über VIO Chemicals AG zu erfahren.

Über die Kommission für Technologie und Innovation (KTI)

Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) fördert wissenschaftsbasierte Innovationen in der Schweiz durch finanzielle Mittel, professionelle Beratung und Netzwerke. Mit ihren eng verzahnten Förderbereichen unterstützt die KTI nach dem Prinzip der Subsidiarität: immer dann, wenn Innovationen nicht zu Stande kommen oder Marktpotenziale ungenutzt bleiben. Damit trägt die KTI dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Unternehmen, vor allem der KMU, zu verbessern und die Leistungsfähigkeit von Organisationen im Dienste der Schweizer Allgemeinheit zu steigern. Für nachhaltige Werte und für eine starke Schweizer Volkswirtschaft. Mehr Informationen auf <http://www.kti.admin.ch/>

- Vio Chemicals AG
Dufourstrasse 107
CH-8008 Zurich
Phone +41 44 380 24 44
Fax +41 44 380 24 51
www.viochem.com



Neue Produktgeneration für mobile Messaufgaben Multifunktionales Handmessgerät mit Datenlogger-Funktion

Das neue Omniport 30 von E+E Elektronik ist ein Handmessgerät für höchste Ansprüche. Dank einer umfangreichen Palette an austauschbaren Messfühlern lässt sich das Gerät für verschiedenste Anwendungen einsetzen.

Bis zu 22 Messgrößen, unter anderem Feuchte, Temperatur, Taupunkt, Luftgeschwindigkeit, Volumenstrom oder Luftdruck, können damit präzise erfasst und gespeichert werden. Das Omniport 30 erlaubt sowohl eine kontinuierliche als auch punktuelle Messwerterfassung. Bis zu drei physikalischen Größen können gleichzeitig am grosszügigen TFT-Farbdisplay angezeigt werden. Dabei kann zwischen Momentanmessung und verschiedener Langzeit-Modi gewählt werden. Auch die Darstellung in Form von Graphen ist möglich.

Der interne Speicher des Omniport 30 bietet Platz für bis zu 2 Millionen Messwerte. Via USB-Schnittstelle können die Daten einfach auf einen PC übertragen und mit der kostenlosen Datenverwaltungssoftware analysiert werden. Software-Updates können ebenfalls über die

USB-Schnittstelle durchgeführt werden.

Neben seiner robusten Bauweise zeichnet sich das Omniport 30 durch eine besonders benutzerfreundliche Bedienung mittels Touchscreen-Navigation und intuitiver Menüführung aus.

Für die sichere Aufbewahrung des Handmessgeräts, samt Messfühlern und Zubehör, ist optional ein praktischer Tragekoffer erhältlich.

Über E+E Elektronik

Die E+E Elektronik GmbH mit Sitz in Engerwitzdorf/Österreich ist ein Unternehmen der Dr. Johannes Heidenhain GmbH Firmengruppe. Mit rund 250 Mitarbeitern entwickelt und produziert das Unternehmen Sensoren und Messumformer für relative Feuchte, CO₂, Luftgeschwindigkeit und Durchfluss sowie Feuchtekalibriersysteme. Die Hauptanwendungsgebiete für E+E Produkte sind die Gebäudetechnik, Industrielle Messtechnik und Automobilindustrie. Der Exportanteil von rund 97 % wird über E+E Niederlassungen in China, Deutschland, Frankreich, Itali-



Abbildung 1: Multifunktionales Handmessgerät Omniport 30 von E+E Elektronik.

en, Korea und den USA sowie ein internationales Händlernetzwerk erreicht. E+E Elektronik betreibt zudem ein staatlich akkreditiertes Kalibrierlabor und ist vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) mit der Bereithaltung des Nationalen Standards für

Feuchte und Luftgeschwindigkeit in Österreich beauftragt.

- E+E Elektronik GmbH
Langwiesen 7
A-4209 Engerwitzdorf
Tel. +43 (0) 7235 605-0
Fax +43 (0) 7235 605-8
info@epluse.at
www.epluse.com



Abbildung 2: Verschiedenste E+E Messfühler erlauben vielfältige Anwendungsmöglichkeiten.



Abbildung 3: Omniport 30 mit Messfühlern und Zubehör im praktischen Tragekoffer. (Fotos: E+E Elektronik GmbH)

Neue Generation von Vollkegeldüsen

In vielen Prozessen der Chemischen Industrie werden Vollkegeldüsen eingesetzt, um Flüssigkeiten in definierter Form zu versprühen. Typische Anwendungsbereiche sind z. B. Reinigungs- und Waschprozesse, das Kühlen von festen oder gasförmigen Stoffen sowie die Optimierung von chemischen Reaktionen. Eine entscheidende Anforderung an die eingesetzten Düsen ist dabei die Verstopfungsunempfindlichkeit. Mit der Baureihe 490/491 hat Lechler eine neue Generation an Axial-Vollkegeldüsen auf den Markt gebracht, deren freie Querschnitte um 30 bis 40% grösser sind als bei herkömmlichen Düsen. Dadurch wird die Verstopfungsunempfindlichkeit deutlich minimiert und die Betriebssicherheit erhöht. Die sehr stabilen Strahl-



winkel über den gesamten Druckbereich der Düsen sorgen für mehr Prozesssicherheit. Die homogene Benetzung des zu versprühenden Produktes als Voraussetzung für eine optimale Produktqualität wird

durch die ausserordentlich gleichmässige Flüssigkeitsverteilung gewährleistet. Die zum Patent angemeldete Düsenbaureihe 490/491 wurde unter Anwendung modernster Konstruktions- und Simulationmethoden (CFD) entwickelt und ist in einer Vielzahl an Volumenstromgrössen, Strahlwinkeln und Materialien erhältlich.

- Lechler GmbH
Ulmer Strasse 128
D-72555 Metzingen
Tel. 07123/962-0
Fax. 07123/962-444
info@lechler.de
www.lechler.de

Precisa Gravimetrics AG verstärkt die Marktpräsenz in der Schweiz

Der schweizer Präzisionswaagenhersteller Precisa Gravimetrics AG mit Sitz in Dietikon, verstärkt seine Marktpräsenz in der Schweiz und geht hierfür per 1.4.2014 eine Partnerschaft mit der in Winterthur-Pfungen ansässigen Hi-Tec-Support GmbH ein. Die Hi-Tec-Support GmbH ist spezialisiert auf die technische Unterstützung von analytischen Instrumenten und allgemeinen Systemen in Laboren und in der Industrie. «Damit ist Hi-Tec-Support die ideale Ergänzung zu unserem bestehenden Händlernetz in der Schweiz», hält der General Manager der Precisa Gravimetrics, Steffen Wander, fest. «Mit dem Ausbau unseres Service- und Dienstleistungsangebotes für die Schweiz erhalten unsere Kunden eine Rundumbetreuung zu sehr attraktiven Konditionen. Hi-Tec-Support wird uns auch in der Händlerbetreuung unterstützen, was für unsere Handelsvertreter einen zusätzlichen Nutzen generiert.»

Hi-Tec-Support wurde vor 12 Jahren aus der ausgelagerten Serviceorganisation der Datacolor AG gegründet. Das Unternehmen hat sich für technische Dienste in den Bereichen der Medizin, Pharma sowie allgemeine analytische Labore spezialisiert. Dabei liegt der Fokus auf der Instandhaltung, Reparatur und Kalibration der Geräte. «Die Produkte der Precisa Gravimetrics AG passen ideal in unser Leistungsportfolio: Unsere Kunden erwarten höchste Präzision und Zuverlässigkeit, und die Precisa-Produkte erfüllen diesen hohen Qualitätsanspruch. Neben den Waagen als ergänzendes Serviceprodukt für unsere Techniker, freuen wir uns insbesondere auch auf die nähere Zusammenarbeit mit dem Laborhandel, der die Precisa-Produkte vertreibt.», ergänzt der CEO der Hi-Tec-Support, Marcel Both. Weitere Informationen über die Unternehmen sind erhältlich auf www.precisa.ch und www.hi-tec-support.com.

Labor- und Büroflächen React LabCenter Basel-Süd

react LabCenter Basel-Süd. Das sind insgesamt rund 12000 m² modular und praxisgerecht eingerichtete Labor- und Büroflächen für F&E sowie Applikationslabors. Davon sind aktuell Flächen zwischen 1300 m² – 5000 m² verfügbar. react umfasst vier Geschosse und ein Untergeschoss, zusätzlich eine Tiefgarage für 110 Autos und eine Rampe für Lastwagen. Der Bezug kann nach Vereinbarung und gestaffelt erfolgen.

Die Arbeitsplätze sind funktional ausgestattet. Sie haben sich bewährt. Alle notwendigen Bewilligungen liegen vor. Aufgrund der günstigen Rasterstruktur des Gebäudes ist die Mehrmieterfähigkeit gegeben.

Auf jedem Stockwerk sind Labor- und Büroflächen mit Nebenräumen untergebracht. Die technische Infrastruktur für den Laborbetrieb inklusive Gebäudeleitsystem, Brandmelde- und Gaswarnanlage, Zu- und Abluftanlagen, Kälte und Kühlung, Druckluft und Chemikalienlager ist betriebsbereit. Drei Waren- und vier Personenaufzüge erschliessen

die einzelnen Geschosse. Grosszügige Technikräume und Lagerflächen befinden sich im Untergeschoss.

Der Standort Reinach bietet sich aufgrund der Nähe zu Basel – als führender Standort in der Chemie- und Pharmaindustrie – für Unternehmen aus den Branchen Chemie, Pharma, Life Science oder Clean- und Nano-Technologie an. Die Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und über die Autobahn ist hervorragend. Der Flughafen Basel-Mulhouse ist schnell erreichbar.

Nutzen Sie die Standortvorteile von Reinach für sich und Ihre Angestellten, setzen Sie auf organisch gewachsene Strukturen.

Weitere Informationen:
www.react-basel.ch

- Vermietung
smeyers AG Immobilien Management
Patrick Näpflin
Dornacherstrasse 230
4053 Basel
Telefon 058 322 88 71
patrick.naepflin@smeyers.ch

smeyers

Immobilien · Management